

# Der TraveSegler



**SEGLER-VEREIN TRAVE e.V., Lübeck**  
Gegründet 1902



**LINE**  
**SEGELMACHEREI**  
**LÜBECK**

**Segelmacherei Z - LINE \* 23556 Lübeck \* Reepschlägerstr. 2**  
**Tel. 0451 6 94 81 \* [www.z-line-segel.de](http://www.z-line-segel.de) \* [mail@z-line-segel.de](mailto:mail@z-line-segel.de)**

## INHALT

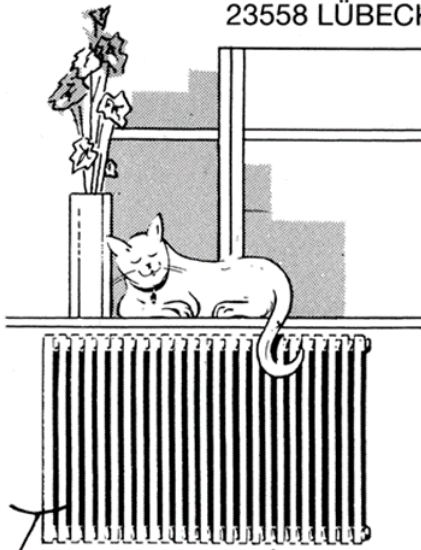
Editorial .....	4
Einlagern—Hinweise der Takelmeister....	5
Gemeinschaftswettfahrt 2024.....	8
Sonstiges .....	12
Sicherheit beim Einlagern .....	14
SVTU 441 130-1 (Container) .....	15
Laudatio auf Jörg Schauseil.....	16
Aus Unfällen lernen .....	18
In eigener Sache.....	21
Absegeln 2024 .....	22
Termine, Geburtstage Jubiläen .....	28
Impressum.....	30

### Internet

Aktuelle Termine und Neuigkeiten finden Sie auch im Internet unter [www.svt-luebeck.de](http://www.svt-luebeck.de)

## A.&P. Dobbertin GmbH

23558 LÜBECK · Schützenstraße 26



**Warmwasser- und  
Fußbodenheizungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Lüftungs- und  
Klimaanlagen  
Rohrleitungsbau  
Öl- u. Gasfeuerungen  
Wartungsdienst  
für alle Brenner u. Kessel  
TAG u. NACHT**

*Für Wärme und Gemütlichkeit  
sorgt DOBBERTIN zu jeder Zeit!*

 **0451/83062**

# Der TraveSegler

Nachrichtenblatt des Segler-Verein Trave e. V.

## EDITORIAL

Liebe Mitglieder, Segelfreunde und Leser des TraveSeglers

nun ist es wieder so weit, der Sommer ist vorbei und wir bereiten uns darauf vor, die Boote wieder an Land zu stellen. Aber vorher gibt es ja zum Glück noch ein paar Tage, mit hoffentlich schönem Wetter.

Dieser TraveSegler ist erwartungsgemäß recht dünn ausgefallen. Bei dem schönen Wetter wollten alle erstmal Segeln und nicht Schreiben, aber für den nächsten TraveSegler sind einige spannende Berichte angekündigt. Aber auch diesmal sind ein paar interessante Berichte und Hinweise enthalten, das Lesen lohnt sich also (wie immer!)

Wenn der 3.Oktober zu Ende gejagt wurde gibt es noch die Motortour rund Lübeck mit anschließender Flaggenparade.

Wenn dann alles weggepackt ist, und die Preise für die Mittwochsegler verteilt sind, kommt das Stiftungsfest 2024. Das Messe– und Vergnügen Team hat sich wieder ordentlich ins Zeug gelegt um uns ein schönes Fest vorzubereiten. Nun ist es an uns allen, durch rege Teilnahme daraus ein tolles Fest zu gestalten.

**Bitte achtet auch auf Ankündigungen auf der SVT Webseite ([svt-luebeck.de](http://svt-luebeck.de)) zu den Veranstaltungen.**

Jetzt aber erstmal viel Spaß bei der Lektüre.

Mit seglerischem Gruß

**Volker Utzenrath**

1.Pressewart



Titelbild: SEPT in Öl (Volker Utzenrath)

Zur besseren Lesbarkeit wird im TraveSegler das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

# EINLAGERN 2024

## Infos von den Takelmeistern

Liebe Segelfreunde,

nun ist es leider wieder soweit und wir müssen unsere Boote aus dem Wasser holen.

### Einlagern der Boote

Freitag	25.10.2024	08:00 offiziell 13:00 bis 18:00
Samstag	26.10.2024	08:00 bis 18:00
Sonntag	27.10.2024	09:00 bis Abpiff

Die Mitglieder, die für Metall, Maler, Holz, Hof/Garten und Tiefbau eingeteilt sind, wenden sich bitte an die jeweiligen Gruppenleiter

Metall:	Frank Rohlf	<a href="mailto:rolo-hl@freenet.de">rolo-hl@freenet.de</a>
Maler:	Christian Muuß	<a href="mailto:chr.muuss@gmx.de">chr.muuss@gmx.de</a>
Holz:	Ralf Wiedener	<a href="mailto:wiedener@icloud.com">wiedener@icloud.com</a>
Hof/Garten:	Matthias Sack	<a href="mailto:matthiassack@gmx.de">matthiassack@gmx.de</a>
Tiefbau:	Bernd Böhnecke	<a href="mailto:s.boehnecke@web.de">s.boehnecke@web.de</a>

Für das leibliche Wohl (Frühstück/Mittag/Kaffee) wird gesorgt, und zwar:

Freitag, Samstag, Sonntag

Frühstück	10:00 Uhr
Mittag	12:00 Uhr bis 12:30 Uhr (nur Samstag) und 12:30 bis 13:00 Hof u. Platz
Kaffee	15:00 Uhr

Da die Teilnehmeranzahl beim Mittagessen reduziert werden muss, gibt es für den Samstag zwei Essenszeiten:

Bootstrupp:	12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Hof u. Platz:	12:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Um sich für die Mahlzeiten anzumelden, Bitte auf die Homepage vom SVT gehen und unter Aktuelles anmelden. Es geht noch eine gesonderte Mail von der Messe u. Vergnügen raus <https://svt-luebeck.de/category/veranstaltung/>

Für vorbereitende Maßnahmen zum Einlagern, führen wir am 14.10.2024 und 21.10.2024 Arbeitsdienste in der Zeit von jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr durch.

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle im SVT eingelagerten Bootszubehörteile, wie Masten, Groß -und Spibäume, sowie Leitern und Werkzeugkisten etc. mit Namen gekennzeichnet werden müssen.

Bitte immer vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende im Kap Horn bei den Strichlistenführer eintragen.

Wir wünschen uns für das Einlagerwochenende schönes Wetter und gutes Gelingen.  
Freundliche Grüße

Die Takelmeister



**HANS Frick**

IHR HERRENAUSSTATTER IM HERZEN LÜBECKS

**INTERNATIONALE SPORTSWEAR & BLAZER**

BECKERGRUBE 2-4 · 23552 LÜBECK · TEL.: 0451 / 7 34 48



# **Vorschau Stiftungsfest 2024**

**am 30.11.2024 in der SVT Messe (Einlass 18 Uhr)**

**Live Musik mit dem Four Tune Akapella Ensemble**

**von der Musikhochschule  
Lübeck**

**DJ Musik zum Tanzen**

**Cocktails vom Profi**

*(in Planung)*

**Menü auch vegetarisch**

*(in Planung)*

Preise und Kartenvorverkauf ab Oktober  
in der Messe oder Online



# **Save the Date!!**

# GEMEINSCHAFTSWETTFAHRT 2024

**Text von Stina Klenner**

Am ersten Septemberwochenende war es wieder so weit: Die Segelvereine luden zur Gemeinschaftswettfahrt ein. Nach einem bombastischen, sommerlichen August sollte sich das erste Septemberwochenende noch einmal von seiner besten Seite zeigen. Sommerliche 26-30 Grad, leichte Wolken und eine leichte Brise von 2-3 bft aus Nordost.

Da es am Samstag bereits um 09:00 Uhr mit der Steuermannbesprechung losgehen sollte, reisten wir, wie auch viele andere, bereits am Freitagabend an. Mit dem letzten Tageslicht fanden wir eine Box im gut belegten Passathafen. Nachdem wir das Boot aufgeklast hatten, trafen wir uns noch mit der Crew der SY Scalar vor der SlowDown-Bühne, wo bereits Live-Musik lief, um den Sommerabend mit einem kühlen Getränk ausklingen zu lassen.



Am nächsten Morgen ging es noch vor dem Frühstück zur Steuermannbesprechung.



Zur diesjährigen GW hatten sich 73 Boote gemeldet. Der Wind ließ am Vormittag noch zu wünschen übrig. Sollte aber zum Mittag etwas zunehmen, sodass die Wettfahrtleitung entschied, den Start auf 12 Uhr zu verschieben. Somit hatten wir nun genug Zeit, in Ruhe



zu frühstücken, rechtzeitig Richtung Brodten zu starten und noch erste „Probeschläge“ zu machen.



Um Punkt 12:00 Uhr starteten die ersten drei Gruppen. Wie bereits im letzten Jahr starteten die großen Boote zuerst. Die Boote mit YS 94 und kleiner wurden auf die lange Bahn über Brodten, LGW 1 (Lübeck-Gedser-Weg 1) nach Neustadt und zurück nach Brodten geschickt. Pünktlich um 12:10 Uhr und 12:20 Uhr starteten dann auch die weiteren Gruppen zur

kürzeren Bahn.

Für uns ging es im zweiten Start von der Startlinie mit Raumschots direkt nach Niendorf, von dort dann mit einer kleinen Kreuz nach Neustadt und mit halbem Wind nach Brodten und von dort mit achterlichem Wind zur Ziellinie vor der Mole Travemünde.



Es war seglerisch also alles dabei, und wir hatten schöne Stunden auf der Lübecker Bucht bei bestem Sommerwetter und leichter Brise. Ab der Tonne Neustadt 1 lieferten wir uns mit unseren direkten Konkurrenten aus unserer Gruppe ein Boot-an-Boot-Rennen. Auf dem letzten Kurs von der Untiefen Brodten zur Ziellinie wurde noch einmal alles gegeben.



Es wurde ausgebäumt, getrimmt und abgedeckt. Wir holten sogar noch auf die größeren Boote der Gruppe 7 und 8 auf. Kurz vor der Ziellinie machte der Wind auf einmal, was er wollte: Die Segel schlugen und die Verklicker drehten sich im Kreis und zeigten auf allen Booten andere Richtungen an. So kam es, dass wir unseren kleinen Vorsprung auf die SY Slite II und SY Luna aus unserer Gruppe verloren und wir treibenderweise im Sekundenabstand zu dritt über Ziellinie gingen. Gegen 16:00 Uhr waren wir wieder im Priwall-Hafen fest. Nachdem unser Boot wieder aufgeklart war, ging es mit Badesachen zur Abkühlung an den Strand. Von hier konnten wir gut die Zieleinfahrten der großen Boote beobachten.



In der maritimen, geschmückten SVH-Halle war um 18:00 Uhr bereits alles für das „traditionelle“ Grill-Büfett von Frau Grube und ihrem Team vorbereitet und es gab direkt Gegrilltes, Salate und Kartoffeln.



Nach dem Essen ging es direkt weiter mit der Siegerehrung. Von den 73 gemeldeten Booten waren 71 gestartet und durchs Ziel gekommen. Für alle Teilnehmer gab es ein Glas. Für uns hat es am Ende noch zum 2. Platz gereicht, hinter der Slite II. Der SVT war mit 14 Booten sehr gut vertreten und auch in den einzelnen Gruppen vorne mit dabei.

Die Übungsfahrten mittwochs machten sich bei vielen am Start und auf der Strecke bemerkbar.

Mit dabei waren unter anderem die SY Wilma und SY Thila mit jeweils jungem Skipper mit junger Crew, sowie die SY Felica, für die Eigner Lisa und Jonathan Peters war es die erste Wettfahrt. Die SY Fleetwood mit „professioneller“ Crew (es gab Gerüchte, dass professionelle Crew eingekauft wurde - was natürlich nicht stimmte! ☹️ J.R.). SY Stella Nova mit ihrer Musikbox und „Bella, Ciao!“ waren ebenfalls mit dabei. Nach der Siegerehrung und tosenden Applaus für Joachim Gerds für sein unermüdliches Engagement für die GW, wurde die Tanzfläche zur legendären GW-Party freigegeben. Das Tanzbein wurde bis 01:00 Uhr geschwungen.

Es war wieder ein rundum schönes und gelungenes Wochenende: bei traumhaftem Wetter, schönen Stunden auf dem Wasser, spannenden Gesprächen, netten Begegnungen, leckerem Essen und einem rauschenden Fest. Die GW ist und bleibt einfach die schönste Segelveranstaltung für jedermann und Familien in der Lübecker Bucht. Dafür sprechen auch die Teilnehmerzahlen. Wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei!

Auch auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön an die Segelwarte der „Trave-Vereine“, das Startschiff und ihre Crew und natürlich an Joachim Gerds „Speedy“ für die Wettfahrtleitung, der wie so oft das richtige Gespür und die Geduld hatte. DANKE!

Stina

## SONSTIGES

### Text und Bilder von Volker Utzenrath

Neulich tauchte am Schwimmsteg ein neues Schiff auf: die ANTIGUA von Sebastian Höfener (siehe **TraveSegler II 2024**)

Was zunächst wie eine kleine Flaggenparade anmutete, stellte sich bei genauerem Hinsehen als die korrekt gesetzten Gastlandflaggen der letzten Reise heraus: unter der Stb Saling und in alphabetischer Reihenfolge:

Belgien, Dänemark, Frankreich, Guernsey, Marokko, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

Ein spannender Bericht ist für den nächsten (?) **TraveSegler** versprochen.



**segelsport-ostsee**  
— YACHTHANDEL —



**Wir erfüllen  
YACHTTRÄUME**

Unsere Erfahrung im Vertrieb von gebrauchten und neuen Segelyachten, Motoryachten und Floating-Homes wird Ihnen helfen die richtige Yacht zu finden.

- **Wir kaufen und verkaufen Ihre Yacht** (inklusive Exposéerstellung)
- **Skippertraining, SKS-Praxis-Training, Überführung**
- **Kaufberatung**
- **Gutachten**

**Thomas Berthold**  
Tel. 0177 / 70 70 201  
Melanchthonstr. 4, 23568 Lübeck  
[www.segelsport-ostsee.de](http://www.segelsport-ostsee.de)  
[info@segelsport-ostsee.de](mailto:info@segelsport-ostsee.de)

## **Munitionsräumung hat begonnen.**

Am 13.09. ging es endlich los, die Munitionsräumung in der Ostsee. Zunächst beschränkt auf unbezünderte Munitionskisten vor Haffkrug. Die Kisten werden gehoben and sortiert, Munition zur Entsorgung soll dann an Land gebracht und fachgerecht entsorgt werden.

Für die Arbeiten wurde ein Sperrgebiet, zunächst bis zum 31.12.2024, errichtet.

Innerhalb der Verbindungslinie der folgenden Positionen wurde ein Sperrgebiet eingerichtet:

- 54° 01,6675'N 010° 48,4703'E (beleuchtet, Blz. 4s)
- 54° 01,6373'N 010° 48,9178'E (unbeleuchtet)
- 54° 01,6537'N 010° 49,3858'E (beleuchtet, Blz. 4s)
- 54° 01,9232'N 010° 49,3976'E (unbeleuchtet)
- 54° 02,1927'N 010° 49,4094'E (beleuchtet, Blz. 4s)
- 54° 02,1996'N 010° 48,9516'E (unbeleuchtet)
- 54° 02,2065'N 010° 48,4937'E (beleuchtet, Blz. 4s)
- 54° 01,9370'N 010° 48,4820'E (unbeleuchtet)

Die Positionen sind durch g/r/g Tonnen mit g. liegenden Kreuz gekennzeichnet..

Es ist entsprechender Abstand zu halten!

(Quelle: elwis.de, WSA Ostsee, BfS 319/24 vom 18.09.2024)

**Die BfS 313/24 vom 13.09.2024 enthielt etwas andere Koordinaten und wurde aufgehoben!**

## SICHERHEIT BEIM EINLAGERN

Text von Volker Utzenrath

Beim Einlagern steht die Sicherheit von uns allen wieder ganz oben auf der Agenda.

Es werden wieder Stapler, Trecker und Hugos unterwegs sein, daher unbedingt auf die Bewegungen der Fahrzeuge achten. Insbesondere die Stapler können Fahrbewegungen vollbringen, die für manche überraschend und im dümmsten Fall auch schmerzhaft sein können.



Festes Schuhwerk (besser Sicherheitsschuhe) und Rettungsweste sind bei vielen Tätigkeiten obligatorisch.



Und Quetschgefahren gibt es auch wieder reichlich, also bitte Augen auf. Mit entsprechender Aufmerksamkeit können wir es schaffen, dass die Takelmeister später wieder von einem unfallfreien Wochenende berichten können.



# Keine halben Sachen!



**Ihr gutes Sehen ist unsere Leidenschaft.  
Ihr Wohlbefinden ist unser Anspruch.**



**BUSCH**   
AUGENOPTIK **BLICK**

Schlutuper Straße 2–6  
23566 Lübeck-Kaufhof  
Telefon (0451) 70 72 34 45

## SVTU 441 130-1

**Text von Volker Utzenrath, Bild von Christian Muuß**

Mitte September war es soweit, der Container am Gesindesteg wurde angemalt. Grün.



Die Malergruppe hat ihn erst ordentlich gereinigt und z.T. angeschliffen, und anschließend wurde eine spezielle Containerfarbe aufgetragen.

Es kamen vereinzelt Vereinsmitglieder vorbei, zunächst mit guten Vorschlägen, aber kurz danach hatten auch die einen Pinsel oder eine Rolle in der Hand.

Die Wasserseite war fix fertig, die Rückseite wurde am nächsten Tag angemalt, und jetzt ist der Container fast nicht mehr zu sehen. Also bitte Vorsicht und Augen auf beim Rumlaufen in der Gegend.

Von einem Antrag auf sicherheitsgerechte gelb/schwarze Kennzeichnung war bis Redaktionsschluss nichts bekannt.

# LAUDATIO AUF JÖRG SCHAUSEIL

## Text von Jochen Stallbaum

Lieber Jörg,

60 Jahre Mitglied im SVT, ein Grund zum Feiern. Eigentlich bist Du ja 75 Jahre im SVT, denn schon als Baby in der Tragetasche Deiner Mutter wurdest Du an Bord der kleinen 7,20m langen Yacht „Knöpchen“, Deines Vaters Hellmuth, in den Schlaf gewiegt.

Die Kindheit wurde somit im SVT und an Bord verbracht. „Knöpchen“, eine Yacht mit großen Überhängen, konnte max. 6 Personen in der Pflicht vertragen, bevor die Trave an Deck kam. Der Bug ragte dann wohl 1 Meter gen Himmel.

Mit 15 Jahren trats Du in die Jugendgruppe des SVT ein. Hier wurdest Du Teil der Besatzung des Jugendmarinekutters „Atair“. Nach einiger Zeit übernahmst Du den havarierten Piraten Deines Bruders Jens und repariertes ihn fachmännisch, da Du inzwischen in die Tischlerlehre gingst.

Nach der Lehre führte Dein Weg zum Bundesgrenzschutz See, um dort die damalige Seegrenze zur DDR mit zu überwachen. Der BGS-See ging später in Bundespolizei See über, wo Du es dann bis zum Kommandanten eines Patrouillen Bootes brachtest. Im SVT übernahmst Du das Boot „Knöpchen“ von Deinem Vater und renovierst es von Grund auf.

Mit unterschiedlichen Besatzungen wurde dann fleißig auf der Ostsee gesegelt, wann immer Deine Zeit es zuließ. Die kleine Yacht existiert sogar noch heute, mit einem Alter über 80 Jahren und wird auf der Elbe gesegelt. Nach dem Verkauf erwarbst Du mit Freund und Schwager Wolfgang Henseling, die „Ohlson 29 CUMULUS“, die bis heute in Eurem Besitz ist, aber ein wenig unter fehlenden Streicheleinheiten und Bewegungsmangel leidet.

Schon 1985 wurdest Du zum 3. Takelmeister, später zum 2.ten und 1.ten Takelmeister gewählt. Nach dem Ausscheiden von Claus Witt übernahmst Du den Job des Technischen Leiters. Unter Deiner Regie und Verantwortung wurden viele kleine und große Vorhaben im Verein umgesetzt. Um einige zu erwähnen:

Komplette Sanierung des Westufers, Stützung der Hallenfundamente, Umbau der Sanitärbereiche, Anschaffung der großen Traktoren, Einbau der Unterflur-Entsorgungsanlage, Jugendhäuser mit Grillplatz, Renovierung der Küche und Kühlräume und nicht zuletzt Anschaffung und Aufbau des neuen Mastkranes.



Du hast es stets verstanden, Fachleute im Verein, wie Hansi, Reni, Helmut oder Arndt und den Orthopädie-Doktor mit eigener Kettensäge, selbstverständlich mit einzubinden. Du warst auch Mannes genug, Vorgänger wie Wilhelm, Claus oder auch mich um Rat zu fragen oder Hilfe zu erbitten. Ein wenig ausgenutzt hast Du aber Segelfreund und Schwager Wolfgang. Denn immer wenn Holzangelegenheiten gefragt waren, Keile, Edelholz- Bohlen benötigt wurden, standest Du bei ihm in der Tischlerei auf der Matte und Wolfgang lieferte, natürlich kostenlos.

Dafür sei Ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Denn nur durch solche selbstlosen Hilfen konnten die Kosten im Verein so günstig gehalten werden. Deine eigene Meinung, Dein Dickkopf und Dein Durchsetzungsvermögen machten Dich nicht immer zum beliebtesten Vereinskameraden. Auch im Vorstand ecktest Du das ein oder andere Mal an. Ein 1.Vorsitzender hat deinethalben sogar das Handtuch geschmissen und nicht wieder kandidiert. Aber die Anerkennung Deiner Leistungen waren stets gegeben. Für die langjährige und aufopferungsvolle 35 -jährige Tätigkeit für den SVT wurdest Du mit der goldenen Ehrennadel des Segler-Verbandes SH und der Ehrenmitgliedschaft des SVT ausgezeichnet.

Für die Zukunft wünschen wir Dir vor allem Gesundheit und noch viele nette Stunden im SVT.

Jochen Stallbaum



(Rainer Diekmann gratuliert Jörg Schauseil zur 60 jährigen Vereinszugehörigkeit, Bild von Rüdiger Voigt)

# AUS UNFÄLLEN LERNEN

## Text (Auszug) von der Bundestelle für Seeunfalluntersuchung

### Was passierte?

Eine von See kommende Segelyacht kenterte bei der Passage eines Seegats in Höhe der Barre. Alle drei Crewmitglieder gingen über Bord und konnten sich zunächst an der kieloben treibenden Yacht festklammern.

Die Yacht ging etwa 30 Minuten später unter, nachdem der Rumpf und die Wassersportler mindestens einmal von einer brechenden Welle im und unter Wasser durchgewirbelt worden waren. Nach dem Untergang gelang es dem Bootsführer, mit einem wasserdichten Smartphone einen Notruf abzusetzen. Daraufhin wurde ein umfangreicher Rettungseinsatz eingeleitet.

Nach etwa vier Stunden – kurz nach Sonnenuntergang – wurden zwei der drei Crewmitglieder von einem SAR-Hubschrauber entdeckt und gerettet.

Der mit einem Smartphone gesendete Notruf konnte nur abgesetzt werden, weil

- das verwendete Gerät zunächst in einer wasserdichten Hülle steckte,
- diese Hülle an der Rettungsweste gesichert war,
- das Gerät wasserdicht war und es daher zur Wahl der Notrufnummer aus der Hülle genommen werden konnte,
- ein Mobilfunknetz in ausreichender Qualität zur Verfügung stand und
- das Gerät eine gerade noch ausreichende Akkukapazität hatte.

Die Notrufleitstelle konnte den Notruf nur frühzeitig als Seenotmeldung einordnen, weil der Mobilfunkbetreiber (Provider) entsprechend rechtlicher Bestimmungen Daten zur Standortermittlung des Notrufenden übermittelt hatte.

Die Hubschrauberbesatzung war insbesondere durch ein Rettungswestenlicht auf eine der in Seenot befindlichen Personen aufmerksam geworden und konnte daher zwei von drei Crewmitgliedern retten.

## **Was kann daraus gelernt werden?**

Nautische Veröffentlichungen/Seekarten sollte man stets dabei haben und nutzen. Für jede Törn-/Routenplanung sollte – ergänzend zu den Seekarten – mindestens eine nautische Veröffentlichung (Seehandbuch/Revierführer) als Informationsquelle an Bord mitgeführt und genutzt werden, um so Kenntnisse von den spezifischen Naturverhältnissen und Gefahren der Seegaten zu erhalten und diese zu berücksichtigen.

c) Wind- und wasserdichte Kleidung sollte immer an Bord sein.

Alle Crewmitglieder sollten stets – auch in Segelrevieren mit höheren Luft- und Wassertemperaturen – wind- und wasserdichte Kleidung mitführen und diese bei Bedarf anziehen, um nicht ohne Not zu frieren und den Körper zu schwächen.

d) Funk- und pyrotechnische Rettungsmittel sind auch auf Sportbooten sinnvoll.

Aus Sicht der BSU ist es auf seegehenden Sportbooten sinnvoll – stets pyrotechnische Seenotsignalmittel, – ein UKW-Sprechfunkgerät und – wasserdichte Notsender, wie eine EPIRB3, Personal Locator Beacon und/oder (für den Küstenbereich) MOB-Geräte mit AIS und DSC Funktion vorzuhalten.

### **Kein Funkgerät zur Hand? Im Notfall 112 anrufen!**

Für seefahrtbezogene Notrufe über Mobilfunkgeräte (Smartphones, Smartwatches usw.) im Küstenbereich der EU-Mitgliedstaaten sollte stets die Notrufnummer 112 genutzt werden. Mit Wahl dieser Notrufnummer werden insbesondere Standortinformationen an die Notrufleitstellen automatisiert übermittelt. Die Rufnummern des MRCC sollten grundsätzlich nur für anschließende Gespräche, im Sinne eines Sprechfunk-Arbeitskanals, genutzt werden – stets vorausgesetzt, dass keine Kommunikation über (GMDSS-)Seefunk möglich sein sollte.

f) Mit Rettungswestenlicht wird man besser gesehen.

Es sollten möglichst Westen mit einem Rettungswestenlicht genutzt werden um Rettungseinsätze in der Dunkelheit zu erleichtern.

g) Die Ausstattung und richtige Handhabung von Rettungswesten sollte bekannt sein.

Während der Sicherheitseinweisung sollten alle Crewmitglieder nicht nur in die Lage versetzt werden, Westen richtig anzulegen, sondern sie sollten darüber hinaus mit den Ausstattungen, wie z. B. dem Mundventil, der Signalflöte und – falls vorhanden – dem Rettungswestenlicht, vertraut gemacht werden und Sichtprüfungen durchführen können.



**DAVIDSWERFT**  
BOOTS- UND YACHTBAU



# ALLES BLEIBT GUT!

Meisterbetrieb in der Marina am Stau und in Alt-Mölln

## FÜR JEDES BOOT DAS VOLLE WERFTPROGRAMM:

- NEUBAU | MONAS ONE DESIGN + DOERING BOOTE
- REPARATUR | WARTUNG | REFIT
- RESTAURIERUNG
- SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN
- OSMOSEPRÄVENTION UND -SANIERUNG
- RAYMARINE FACHHÄNDLER
- E-MOTOREN-FACHHÄNDLER

## WAS WIR MACHEN, TUN WIR MIT FREUDE!

**DAVIDSWERFT Nord GmbH**

Am Stau 3 | 23568 Lübeck || Stecknitztal 18 | 23881 Alt-Mölln

Tel. 04542 – 995 82 43 | [info@davidswerft.de](mailto:info@davidswerft.de)

[www.davidswerft.de](http://www.davidswerft.de)



# IN EIGENER SACHE—DER TraveSegler, HEGE UND AUZUCHT

Text von Volker Utzenrath

Der TraveSegler erscheint inzwischen im 122.Jahr. Der SVT hat sich schon immer um Mitteilungen von Mitgliedern für Mitglieder bemüht. Klar, vieles hat sich in den Jahren verändert, aber einiges ist auch geblieben.

Eine spannende Frage ist aber: wie wird sich der TraveSegler in den nächsten Jahren verändern? Wird es ihn weiterhin geben? Wird er noch gedruckt oder nur digital erscheinen? Lesen wir ihn in 20 Jahren mit einer VR Brille und 3D Bildern? Oder die Berichte werden mit KI geschrieben. Das habe ich neulich mal ausprobiert, als ich vor der leeren Vorlage saß und wenig Berichte hatte: ich habe mit ChatGPT mal einen Bericht erstellen lassen von einer mehrtägigen Tour, mit unterschiedlichen Winden, einer leichten Grundberührung und Seekrankheit der Crew, aber mit glücklichem Ausgang. Der Bericht war einigermaßen tauglich, mit ein paar Korrekturen hätte man ihn bringen können. (Das habe ich natürlich nicht gemacht!)

Eine Frage, die ich mir immer wieder mal stelle ist, ob er überhaupt gelesen wird. Bei so manch einem Gespräch am Steg bekommt man den Eindruck, dass viele schon mal gehört haben, dass es den TraveSegler gibt, aber lesen? Von den gedruckten Exemplaren bleiben auch immer mehr liegen, obwohl wir die Auflage schon reduziert haben.

Was meint Ihr? Ist der TraveSegler so wie er sein sollte, oder habt Ihr Ideen und Wünsche was sich ändern sollte? Dann immer her damit, gerne per Mail an [travesegler@svt-luebeck.de](mailto:travesegler@svt-luebeck.de)

Ich selber lese ihn gerne in gedruckter Form, aber vielleicht gehöre ich auch zu einer geringer werdenden Spezies.

Genau so gerne stöbere ich aber auch online in dem Bilder Archiv vom SVT im Mitgliederbereich auf der Webseite.

Kann ich nur empfehlen, das lohnt sich.



Nachrichtenblatt  
des  
Segler-Verein Trave e.V Lübeck

76. JAHRGANG JANUAR 1978

Nr. 1

# ABSEGELN 2024

**Text von Volker Utzenrath, Bilder von Stina Klenner und Volker Utzenrath**

**21.09.2024**

09.21 Uhr: Wir kommen, viel zu spät, beim SVT an. Um 09.30Uhr war Start beim SVT angekündigt, Persenning runter und Auftakeln in 9 Minuten. Kaum zu schaffen.

09.22 Uhr: Wieso sind denn hier noch so viele und völlig entspannt? Als Rookies beim Absegeln müssen wir wohl noch was lernen.

09.36 Uhr: Segelfertig, ausgepullert und los geht's. Auf der Trave 2Bft, manchmal. Ab und zu weniger. Und von vorne. Auch manchmal. Die drehenden Winde auf der Trave sind immer wieder faszinierend.

09.51 Uhr: Feuerwehrboot Senator Emil Peters querab. Der Wind wird ein bisschen besser. Schnell geht aber anders.

11.38 Uhr: Das Armband meiner Uhr gibt auf und verteilt sich teilweise in der Plicht. Zeitansagen ab jetzt nur noch von der Vorschoterin.

12.32 Uhr: Mole in Trave in Sicht. Die Neustädter Flotte kommt fast geschlossen entgegen. Ein tolles Bild. Die HANSE kommt von achtern, die Priwallfähre will auch mal durch. Wir kreuzen, natürlich unter Beachtung aller Vorfahrtsregeln, quer-durch. Großes Vergnügen beim Skipper, große Nervosität bei der Vorschoterin.



12.44 Uhr: Tonne 3 querab, Startzeit genommen, vorsichtshalber ein Bild gemacht. Schöner Wind draußen, SMILLA geht ab. Genau ihre Windrichtung. Breites Grinsen bei der Crew.



SEIT  1912

**BÖBS-WERFT**  
TRAVEMÜNDE

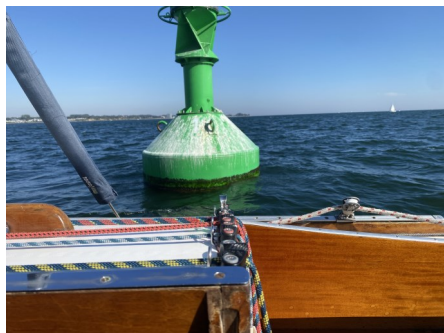


Meisterbetrieb  
seit 1912

**STARKER  
KOMPLETTSERVICE**

Bootsbau · Yachtlackierung  
Yacht-Refit · Yachttechnik  
Rigg · Beschläge · Gastliegeplätze  
Unterwasserschiffsanierung  
Yachthafen · Winterlager

Tel. +49 (0)4502 - 5051  
[www.boebs-werft.de](http://www.boebs-werft.de)



12.15 Uhr: Frage der Vorschoterin: „Wo steuerst Du eigentlich hin?“ Mir doch egal, SMILLA läuft und es macht richtig Spaß. Zur Vermeidung größerer Diskussionen wird abgefallen und doch Kurs auf Neustadt genommen.

13.54 Uhr: „Ziellinie“ erreicht, 1h10min, gute Zeit. Korrektur der Vorschoterin „14.54Uhr“. Echt jetzt? Entgegen der Vorschriften während der Fahrt aufs Smartphon geglotzt. Sommerzeit versus Winterzeit. Aber trotzdem segeln wir Richtung Rundhafen.

14.09 Uhr: Suche nach einer Box am Steg. Frank deutet auf eine freie Box. Neben seiner SCALAR. Segel runter, rein und fest.



14.18 Uhr: Alles soweit aufgeklärt. Der Chef kommt und begrüßt uns.

14.22 Uhr : Ich habe zu viel Sonne abgekriegt: ich sehe an dem Boot neben uns eine festgebundene Bade-Ente. Ich muss in den Schatten! Aber andere sehen sie auch, ich bin wieder beruhigt.



14.37 Uhr: Der Segelwart kommt und berichtet von Kaffee mit Gebäck „in Kürze da hinten“. Klingt ausgezeichnet. Unsere gesegelte Zeit will er (noch) nicht haben (?!?)

15.17 Uhr: Wir sind da hinten angekommen. Es gibt Kaffee und Gebäck. Alle haben anscheinend was dabei. Wir nicht, kriegen aber trotzdem was ab. Danke! Später finden wir noch Daims an Bord und werfen sie in die Runde. Lessons learned fürs nächste Mal.

15.32 Uhr: Der Sekt wird aufgemacht. Ist Segeln vielleicht doch ein elitärer Sport? Tolles Wetter und ausgelassene Stimmung, was will man mehr?



15.33 Uhr: Wir, das erste Mal im Rundhafen, erfahren von dem Privatstrand und der Möglichkeit dort Schwimmen zu gehen. Wir haben aber kein Schwimmzeug mit. Macht nix, geht auch ohne heisst es. Von irgendwo kommt „das willst Du nicht sehen!“ Wer von uns beiden damit gemeint ist, ist mir nicht sofort klar. Ich frage nicht nach.

16.07 Uhr: Wir sitzen entspannt in der Plicht und hoffen auf ein wenig Hafenkino. Es kommt ein Boot mit Heimathafen Berlin. Die oder der Vorschoter:in ist nicht



zu erkennen, irgendwie ein schwarzes Knäuel auf dem Vorschiff. Das Anlegemanöver geht problemlos, der Vorschoter entpuppt sich als ein Hund. Die Rasse erkenne ich nicht. Groß, anscheinend mit einer Tendenz zum Pferd. Der springt später höchst elegant vom Vorschiff über den Bugkorb auf den Steg. Chapeau!

17.15 Uhr: Nervosität macht sich auf einigen Schiffen breit. Aber es gibt doch erst um 18 Uhr das Buffet?

17.43 Uhr: Wir bauen die Kuchenbude auf, nicht, dass es nachher zu dunkel ist.

17.58 Uhr: Ankunft in der NSV Messe. Sie ist voll. Jetzt habe ich es: rechtzeitiges Hinsetzen ist das neue Handtuch. Aber es gibt noch Plätze.

18.09 Uhr: Ein sichtlich gut gelaunter Dirk gibt erste Ergebnisse bekannt. Es fallen Worte wie „Rechenprobleme“, „Lose“ und „Glücksfee“. Die Sieger werden mit einem Andresen Port ausgezeichnet. Die einzelnen Ergebnisse stehen nicht bei managen2sail drin.



18.45 Uhr: Das Buffet ist fertig. Dirk schlägt vor, dass nicht alle gleichzeitig hingehen, die Worte „vielleicht Tischweise“ gehen irgendwie unter. Ich fühle mich an eine wundervolle Szene von Lorient im Flugzeug erinnert: „Bitte bleiben Sie noch so lange angeschnallt sitzen bis ...“ und alles steht auf.

18.56 Uhr: Die Schlange wird kleiner, alle kommen dran und alle werden satt. Es gibt reichlich, bis auf das Fleisch ist es vegetarisch.

19.11 Uhr: Rainer weist nochmal darauf hin, dass man nach dem Essen nicht gleich fluchtartig wieder an Bord muss, sondern gerne in der Messe bleiben kann. Es kommt an, die Messe bleibt gut gefüllt. Da sage nochmal jemand, dass der SVT nicht feiern kann!

21.57 Uhr: Viele Getränke haben anscheinend einen geringen Trinkwiderstand. Es läuft, die Stimmung ist gut. Eine große Box kommt ins Spiel, und spielt, erst leise, dann bunt, dann laut, Musik.

## **22.09.2024**

00.14 Uhr: Inzwischen fischert Helene durch die Box, Zeit für uns zu gehen. Aber es ist immer noch gute Stimmung, vereinzelt Tanzbeine werden geschwungen. Überwiegend freiwillig und ziemlich koordiniert.

00.22 Uhr: Zähne geputzt und in der Koje

00.23 Uhr: Klüsen dicht.

00.26: Inschlöppt.

08.07 Uhr: Aufgewacht, Plünnen gepackt und ab zu den Sanitarias.

09.00 Uhr: Pünktlich zum Frühstücks-Buffet in der Messe.



09.32 Uhr: Fragen tauchen auf, und bleiben zum Teil unbeantwortet: gibt es noch Brötchen? Wie war das mit Kaffee? Wird das Rührei wieder aufgefüllt? Man weiß es nicht so genau.

10.45 Uhr: Wieder aufgetakelt und reisefertig. Raus aus der Box, Segel hoch und mehr treibend als segelnd raus aus dem Rundhafen. Draußen ist der Wind besser, und es wird nochmal richtig schön. Bis zur Mole in Travemünde auch nicht so langsam wie erwartet. Dann wurde es wie erwartet.



14.22 Uhr: Auf der Trave, Höhe Holzwick: STINA kommt mit Spi von achtern immer näher. Warum ist unser Spi nicht klar? „Lass sie doch, wir haben es nicht eilig, ist ja die Rückfahrt.“ Den Mittelteil verstehe ich nicht auf Anhieb, kann ich den nochmal hören? STINA kommt näher, hat anscheinend eine Privat-Bö. Unser Spi wird nicht klar gemacht. Ich muss das System der demokratischen Schiffsführung nochmal überdenken.



14.27 Uhr: STINA ist vorbei. Mir fallen Begriffe wie „Meuterei“ ein, aber da ich den Abend nicht auf einem Seezeichen zusammen mit ein paar Kormoranen verbringen will, wird der Entspannungsmodus wieder hochgefahren.

15.47 Uhr: Wieder fest beim SVT, alles wird soweit abgetakelt und wieder eingepackt. Es gibt noch einen kleinen Sherry auf das Absegeln mit der wundervollsten aller Zeiten. Dann ist das Absegeln Geschichte.

**Fazit:** Ein tolles Segel-Wochenende mit vielen SVT-lern, es hätte kaum besser sein können. Vielen Dank an die Segelwarte. Und an alle, die dabei waren.

### Offene Fragen:

1. Wie machen die Segelwarte das mit dem Wetter? (Das war unglaublich, und schreit nach lebenslanger Wiederwahl.)
2. Warum hängt in der NSV Messe ein Bolzenschneider an der Wand?



## GEBURTSTAGE IM OKTOBER

2	Lutz	Hebel	7	Wolfgang-Oliver	Feldmann
9	Stina	Klenner	9	Martin	Sauer
11	Reinhard	Frohne	12	Anette	Harms
12	Bernd	Krause	12	Hanno	Zimmermann
17	Iris	Schröder	18	Andreas	Kühnapfel
18	Holger	Reppin	18	Ralf	Wiedener
20	Holger	Jörn	20	Olaf	Ruchholtz
21	Hans Jürgen	Frick	23	Malte	Engel
24	Gerd	Cordes	26	Torsten	Homeyer
27	Kathrin	Polke	28	Andrea	Polter
29	Andrea	Dreher	29	Gabriele	Pahl
30	Ulrike	Schröder	31	Pieter	Blank

## GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

			2	Matthias	Rössler
2	Finn	Vogler	3	Gregor	Havemann
4	Christian	Grützmann	6	Bernd	Lübeck
7	Volkmar	Rosink	9	Werner	Böttcher
10	Lothar	Gerhardt	13	Carl Jörg	Osterloh
17	Arno	Schlamelcher	18	Gesa	Nehring
20	Günther	Harms	20	Helmer	Howe
21	Charlotte	Bauerdick	21	Hermann	Junghans
21	Dirk	Klenner	23	Dieter	Meiburg
24	Peter	Budahn	27	Detlef	Stieper
27	Jan-Erik	Voigt	28	Stefanie	Plessner

## JUBILÄEN

November: Kathrin Polke                      25 Jahre

Dezember: Britta Zach                        25 Jahre

                 Katharina Mauß                25 Jahre

**DER TRAVESEGLER GRATULIERT RECHT HERZLICH**

## GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

3	Philipp	Sperling	5	Gerhard	Hagen
6	Dieter	Behrendt	6	Michel	Liegmann
7	Dirk	Kreibohm	7	Hans-Jürgen	Mathes
8	Linus	Andrae	12	Cordula	Kreuzer
12	Ute	Limberts	13	Caren	Blank
13	Wolfgang	Lütjohann	15	Hauke	Schrank
16	Katharina	Mauß	19	Christiane	Möller
20	Susanne	Dräger	20	Horst	Neitzel
22	Detlef	Krause	23	Ingrid	Schwiering
25	Sabine	Oelze	27	Ulla	Zach
28	Manfred	Ehlers	29	Reinhard	Wiegers
30	Marianne	Klein	31	Anne Katrin	Patermann

## TERMINE IM OKTOBER

02.10. - 06.10.	Jagd auf den 3.Oktober	19.00
10.10.	Monatsversammlung	20.00 - 21.00
19.10.	Motortour rund Lübeck	10.00—16.00
14.10.	Vorbereitung Arbeitsdienst Einlagern	16.00—18.00
15.10.	Vorbereitung Arbeitsdienst Einlagern	16.00—18.00
21.10.	Vorbereitung Arbeitsdienst Einlagern	16.00—18.00
25.10.—27.10.	Einlagern	08.00 - 18.00

## TERMINE IM NOVEMBER

04.11.	Geschäftsführender Vorstand	18.00—19.00
	Erweiterter Vorstand	19.00—21.00
07.11.	Monatsversammlung	20.00—21.00
	Preisverleihung Mittwochs-	
13.11.	segeln	19.00—22.00
30.11.	Stiftungsfest	19.00 - 00.00

## TERMINE IM DEZEMBER

01.12.	Stiftungsfest	00.00— Ende
--------	---------------	-------------

## Segler-Verein Trave e.V.

Am Stau 1, 23568 Lübeck  
Tel.: 0451 / 39 38 21  
Fax: 0451 / 39 82 149  
[info@svt-luebeck.de](mailto:info@svt-luebeck.de)

<http://www.svt-luebeck.de>

### Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck  
IBAN: DE34 2305 0101 0005  
5044 51  
BIC: NOLADE21SPL

### Geschäftszimmer:

n.n.  
Zeiten: nach Bedarf  
Tel.: 0451 / 39 38 21  
[geschaeftszimmer@svt-luebeck.de](mailto:geschaeftszimmer@svt-luebeck.de)

### Messegastronomie:

[info@zum-travesegler.de](mailto:info@zum-travesegler.de)

### Takelmeister:

[takelmeister@svt-luebeck.de](mailto:takelmeister@svt-luebeck.de)

## IMPRESSUM

Die Kosten dieses Mitteilungsblattes sind durch den Beitrag abgegolten.

Zusendung per Post ist gegen Portokosten möglich.

Der **TraveSegler** kann auch als PDF-File bezogen werden, und ist auch im Mitgliederbereich der SVT Homepage zum Download verfügbar.

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Beiträge und Leserbriefe (auch in Form von E-Mails) können auch im öffentlichen Bereich der SVT Homepage veröffentlicht werden, sofern der Autor dem nicht explizit widerspricht.

**Redaktionsschluss für den  
TraveSegler I / 2025: 09.12 2024**

## Redaktion:

### 1.Pressewart

Volker Utzenrath  
Tel.: 0171 / 5434326  
[travesegler@svt-luebeck.de](mailto:travesegler@svt-luebeck.de)

### 2.Pressewart

n.n.

## Anzeigen und Druck:

Svenja Muchow  
druck & medien  
23730 Neustadt  
Sierksdorfer Str. 14  
Tel.: 04561 / 51 13-0  
Fax: 04561 / 51 13 11  
[service@detrucker.de](mailto:service@detrucker.de)

**Hafenmeister:** Dieter Dibbern Tel.: 0451 / 39 38 21  
sowie 0155 10 39 50 65

In der Saison:

Mo.-Sa. 08:15 –10:00 & 17:00 –18:00  
So. 09:00 –10:00 & 17:00 –18:00

## Vorstand:

1.Vorsitzender: Rainer Diekmann Tel.: 0151 / 20 12 16 36 [vorsitzender@svt-luebeck.de](mailto:vorsitzender@svt-luebeck.de)

2.Vorsitzender: Edgar Kibelka Tel. 0178 / 33 75 934 [vorsitzender2@svt-luebeck.de](mailto:vorsitzender2@svt-luebeck.de)

1.Kassenwart: Wolfgang Sommerfeld Tel.: 04544 / 12 49 [kassenwart@svt-luebeck.de](mailto:kassenwart@svt-luebeck.de)

1.Schriftwart: Thomas Berthold [schriftwart@svt-luebeck.de](mailto:schriftwart@svt-luebeck.de)






Technischer Leiter: n.n. Tel.: [tl@svt-luebeck.de](mailto:tl@svt-luebeck.de)



*einfach anrufen &  
beraten lassen!*

## IHR PARTNER IN SACHEN DIGITALISIERUNG

Nutzen Sie das Potential der Digitalisierung bestmöglich aus. Wir helfen Ihnen dabei:

-  überall erreichbar mit einer Festnetznummer
-  eigene Videokonferenzlösungen
-  datenschutzkonform im Homeoffice
-  Ihre Waren im eigenen Online-Shop
-  viele weitere innovative, digitale Trendthemen



Heiligenhafen · Grömitz · Lübeck · Kiel · Hamburg

[www.it-kogge.de](http://www.it-kogge.de) · 0451 599 830 0



# WERBETECHNIK

MAILINGS | BANNER | SCHILDER  
FLYER | POSTER | PROSPEKTE



*an der  
Ostsee  
zu Hause*



**SVENJA  
MUCHOW**

Sierksdorfer Straße 14 | 23730 Neustadt i. H.  
service@dedrucker.de | Tel. 0 45 61 / 51 13-0